

Erscheint außer Sonntags
täglich. — Bis früh 9 Uhr ein-
gehende Anzeigen kommen in der
Regel u. wenn irgend möglich in der
nächsten Nr. zur Aufnahme.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Beiträge
für das Börsenblatt sind an die
Redaktion — Anzeigen aber
an die Expedition derselben
zu senden.

N° 282.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Leipzig, Mittwoch den 7. December.

1881.

Amtlicher Theil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel — Titelauslage. + — wird nur baar gegeben.)	
Besser'sche Buchh. in Berlin.	
Curtius, G., Alterthum u. Gegenwart. Gesammelte Reden u. Vorträge. 2. Bd. 8. — dasselbe. 1. Bd. 3. Aufl. 8.	* 7. —; geb. * 8. 20 * 7. —; geb. * 8. 20
Cremer'sche Buchh. in Aachen.	
Krippenbau, geistlicher, od. tägl. Andachtübungen. 16.	* —. 25
Dreßmann in Kronstadt.	
Tenisch, L., Schwarzburg. Historische Erzählung aus dem Siebenbürger Sachsenlande. 4. Ufg. 8.	* —. 40
Gillmann in Birkensfeld.	
Seibert, M., Rechenbuch f. die ein- u. zweiklassige Volksschule. 1. Tl. Mittelstufe. 8.	* —. 35
Fues' Verlag in Leipzig.	
Daniel, H. A., illustriertes kleineres Handbuch der Geographie. 8. u. 9. Ufg. 8.	à * —. 60
Rößlin, J., Luthers Leben. Mit authent. Illustr. 8.	* 8. —; geb. * 10. —

Gebhardt's Verlag in Leipzig.	
Shakespeare's, W., sämmtliche dramatische Werke. Deutsche Volksausg. Mit Einleitgen. hrsg. v. M. Moltke. 5. Bd. 12.	—. 50
Haller in Bern.	
Rätsel f. kleine u. große Leute v. S. H. 12.	* 1. 20
Snecht in Dresden.	
Thieme, L., Beschreibung u. Untersuchung e. neuen Beleuchtungssystems. (Russisch.) 8.	* 5. —
Langguth's Verlag in Erlangen.	
Roberts, S., praktisches Koch- u. Wirtschaftsbuch f. bürgerliche u. seine Haushaltung. 2. Ufg. 8.	—. 25
Liebeskind in Leipzig.	
Bormann, G., Mei' Leipzig low' ich mir! Nagelneie Boëseen. Mit Gupfern. 8.	* 1. 50
Lubrecht in Stuttgart.	
Lubrecht, C., malerische Land- u. Eisenbahn-Karte der Vereinigten Staaten v. Nord-Amerika u. v. Britisch-Canada. Ausg. 1881. Lith. u. color. Fol.	* 4. —
Morgenstern in Leipzig.	
Amitti, R., zur Kritik der Antisemiten u. — Semiten. Ein Beitrag zur Befämpfung der vom Prof. Mommsen erwähnten „antipathischen Ge- fühle“ gegen die Letzteren. 8.	* —. 90
Verlag der Photographischen Correspondenz in Wien.	
+ Jahrbuch, photographisches, f. 1882. 16. Cart. * 2. —; geb. ** 2. 70	

Nichtamtlicher Theil.

Sigmund Feyerabend,

der bedeutendste Frankfurter Buchhändler des sechzehnten
Jahrhunderts.

In Nr. 157 d. Bl. haben wir unter dem Titel „Christian Egenolff, der erste Buchdrucker und Verleger zu Frankfurt a/M.“, einen Beitrag zur Geschichte des hochbedeutenden Frankfurter Buchhandels im sechzehnten Jahrhundert zu liefern gesucht. Wir wiesen damals an der Hand einer Denkschrift von Dr. H. Grotesend die Entstehungsgeschichte des Frankfurter Buchhandels in Kürze nach und bemühten uns, die Verdienste des braven Christian Egenolff um die Einführung der Buchdruckerei in die alte Reichsstadt klarzulegen, indem wir gleichzeitig eine kurze Darstellung des zu Ehren dieser 350jährigen Jubelfeier veranstalteten Festes gaben. Heute haben wir die Freude, uns mit einem hervorragenden Nachfolger Egenolff's und dem bedeutendsten Buchhändler Frankfurts während des sechzehnten Jahrhunderts zu beschäftigen: mit Sigmund Feyerabend.

Das Verdienst, die Quellenmaterialien über den Genannten erschlossen zu haben, gebührt einem modernen Forscher in Frankfurt a/M., Hrn. Heinrich Pallmann. Derselbe ist schon seit Jahren bemüht, allein oder in Gemeinschaft mit dem ebeno

Achtundvierzigster Jahrgang.

thätigen wie tüchtigen Frankfurter Archivar, Hrn. Dr. Grotesend neue Quellen für die Geschichte des Frankfurter Buchhandels aufzusuchen. Er selbst betrachtet sich noch als Neuling in archivalischen Arbeiten und schuldet, wie er sagt, dem genannten städtischen Archivar den besten Dank dafür, daß dieser ihm in hingebendster Weise an die Hand ging. So ist es ihm denn möglich geworden, eine stattliche Schrift über das literarische Frankfurt in der Zeit vor 3 Jahrhunderten zu bearbeiten und herauszugeben, die sowohl als 7. Band des „Archivs für Frankfurts Geschichte und Kunst“, als auch in einem Sonderabdruck erschienen ist*) und für uns Alle, die wir zu Gutenberg's Fahne geschworen haben, von ganz besonderem Interesse sein muß. Alle in dieser Art dargebotenen Einzelforschungen bilden geschätzte Mosaiksteine, welche passend zusammengelegt, dereinst willkommene Bestandtheile des großen Monumentalbaues bilden können, der in Gestalt einer „Geschichte des deutschen Buch-

*) Sigmund Feyerabend, sein Leben und seine geschäftlichen Verbindungen. Ein Beitrag zur Geschichte des Frankfurter Buchhandels im sechzehnten Jahrhundert. Nach archivalischen Quellen bearbeitet von Heinrich Pallmann. Mit 5 Tafeln Abbildungen. Lex.-8. (VIII, 272 S.) Frankfurt a/M. 1881, Völcker's Verlag. Preis 6 M.